

[Free read ebook] Das Konzil ein Sprung vorwärts: 50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil. Ein Zeitzeuge zieht Bilanz

# Das Konzil ein Sprung vorwärts: 50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil. Ein Zeitzeuge zieht Bilanz

Von Helmut Krtzl

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #630079 in BcherVerffentlicht am: 2013-01-01Abmessungen: 8.66 x 1.10b x 5.75l, Einband: Gebundene Ausgabe192 Seiten | File size: 43.Mb

Von Helmut Krtzl : Das Konzil ein Sprung vorwärts: 50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil. Ein Zeitzeuge zieht Bilanz before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Konzil ein

Sprung vorwrts: 50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil. Ein Zeitzeuge zieht Bilanz:

Produktbeschreibung Als Stenograph war Helmut Krtzl beim Zweiten Vatikanischen Konzil (1962-65) im Petersdom mit dabei, als die Bischfe aus der ganzen Welt diskutierten und die Weichen fr die Kirche neu stellten. Ein mutiger "Sprung vorwrts" (Papst Johannes XXIII.) sollte das Ergebnis des Konzils sein, dem sich der sptere Weihbischof von Wien seither verpflichtet wei. / Gegenteiligen Tendenzen, die heute strker sind denn je, hlt Krtzl entgegen, dass die Konzilsvter wirklich Mut zu Neuem hatten: im Kirchenbild, in der Liturgie, in der Sicht der Bibel, vor allem aber in der kumene, in der Beziehung zu den anderen Religionen sowie beim Thema Religionsfreiheit. Manches davon ist umgesetzt, vieles noch nicht, Krtzl nennt die Mitverantwortung der Bischfe in der Leitung der Weltkirche, das "gemeinsame Priestertum", die Ehelehre u.v.a. / Die Katholische Kirche hat zum Konzilsjubilum ein "Jahr des Glaubens" ausgerufen. Diese greift Helmut Krtzl im letzten Teil des Buches auf, ruft aber nicht wie Rom zum Studium des Weltkatechismus auf, sondern verweist auf wichtige Passagen der Konzilsdokumente, die zur Vertiefung des Glaubens verhelfen knnen und Wege in die Zukunft der Kirche weisen.

Kurzbeschreibung Als Stenograph war Helmut Krtzl beim Zweiten Vatikanischen Konzil (1962/65) im Petersdom mit dabei, als die Bischfe aus der ganzen Welt diskutierten und die Weichen fr die Kirche neu stellten. Ein mutiger "Sprung vorwrts" (Papst Johannes XXIII.) sollte das Ergebnis des Konzils sein, dem sich der sptere Weihbischof von Wien seither verpflichtet wei. Gegenteiligen Tendenzen, die heute strker sind denn je, hlt Krtzl entgegen, dass die Konzilsvter wirklich Mut zu Neuem hatten: im Kirchenbild, in der Liturgie, in der Sicht der Bibel, vor allem aber in der kumene, in der Beziehung zu den anderen Religionen sowie beim Thema Religionsfreiheit. Manches davon ist umgesetzt, vieles noch nicht, Krtzl nennt die Mitverantwortung der Bischfe in der Leitung der Weltkirche, das "gemeinsame Priestertum", die Ehelehre u.v.a. Die Katholische Kirche hat zum Konzilsjubilum ein "Jahr des Glaubens" ausgerufen. Diese greift Helmut Krtzl im letzten Teil des Buches auf, ruft aber nicht wie Rom zum Studium des Weltkatechismus auf, sondern verweist auf wichtige Passagen der Konzilsdokumente, die zur Vertiefung des Glaubens verhelfen knnen und Wege in die Zukunft der Kirche weisen.